Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 26

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 26

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXII. Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 27. September 1906.

Wochenspruch: Viel wissen und wenig sagen,
Nicht antworten auf alle Fragen.

Verbandswesen.

Der erste aarganische Gewerbetag fand am Sonntag in Verbindung mit der Industrie- und Gewerbeausstellung und der aargauischen Lehrlingsprüfung unter zahlreicher Beteiligung aus allen Kantonsteilen in Reinach statt. Großen Beifall erntete die Programmrede des aargauischen Gewerbesekretärs Egloff. Die Ausstellung wies heute einen Besuch von über 5000 Personen auf.

Unter der Firma Wagnermeister-Verband Bern-Land und Umgebung besteht mit dem Sitze in Bern eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung und Wahrung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen nach allen Richtungen zum Zwecke hat. Präsident ist Fritz Ramseier in Worblaufen; Vizepräsident und Kassier: Niklaus Lädrach in Münsingen; Sekretär: Rud. Balzli in Ittigen bei Bolligen; Beisitzer: Fritz Bucher in Riedbach bei Bümpliz, Ferdinand Wahli in Uettligen, Gottfried Salzmann in Niederwichtrach, Fritz Bieri in Allmendingen (Gemeinde Rubigen), Friedrich Hadorn in Wattenwil, Johann Maßhardt in Mühlethurnen, Friedrich Hostettler in Schwarzenburg, Johann Tschannen in der Aekenmatt b. Schwarzenburg, Fritz Imhof in Spengelried, Gottlieb Hirschi in Laupen.

Verschiedenes.

Gewerbeausstellung des Bezirks Meilen in Stäfa. Auf der aussichtsreichen Höhe des Kirchbühls in Stäfa, wo die Kirche und zwei große Schulhäuser sich erheben, ist die letzten Sonntag eröffnete Gewerbeausstellung in 12 Schulzimmern, 6 Korridoren, zwei gedeckten Hallen und weiten Höfen installiert. Alles liegt bequem beieinander, so daß es in eine einzige Umfriedung eingeschlossen werden konnte. Einen schöneren und besseren Ausstellungsplatz hätte man nicht wählen können. Nicht weniger als 224 Aussteller sind hier mit den besten Produkten ihres Gewerbefleißes vertreten und zwar, wie recht und billig, am reichsten mit landwirtschaftlichen Dingen und zwar in so schönen Arbeiten, Natur- und Kunstprodukten, wie man sie wohl noch nirgends beisammen gesehen hat. Aber auch in Produkten des Handwerkes, der Gewerbe und Industrie glänzt diese Bezirksausstellung so, wie wohl noch keine ihrer Vorgängerinnen und man hat reichlich einen halben Tag zu tun, sich durch die Fülle des Gebotenen durchzuarbeiten. Für heute möchten wir nur unsere Leser von nah und fern ermuntern, dieser Ausstellung einen Besuch zu machen, um so mehr, als der hübsche Ort Stäfa selbst durch seine landschaftlichen Reize ein lohnendes Ausflugsziel ist.

Hufbeschlagkurs in Bern. Gestützt auf die Verordnung des Regierungsrates über die Ausübung des Hufbeschlages und die Ausbildung der Hufschmiede vom 2. Oktober 1889 wird die Abhaltung eines fünfwöchent-